

161/J

der Abgeordneten Reinhard Firlinger, Klara Motter  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Mehrfachgebühren für das Telefonieren mit der T-Card der  
Deutschen Telekom in Österreich

Als Serviceleistung der Deutschen Telekom bietet diese Ihren Kunden die Nutzung einer sogenannten T-Card an. Mit dieser Karte können von beliebigen Telefonanschlüssen, auch im Ausland, Gespräche kostenfrei geführt werden. Mit den anfallenden Gebühren wird die Telefonrechnung des Inhabers der Karte in Deutschland belastet. Mit der Serviceleistung ist auf diese Weise bargeldloses Telefonieren möglich.

Nicht so in Österreich. Die Österreichische Post belastet bei Benutzung der T-Card den Vertragspartner Deutsche Telekom und auch den Inhaber des österreichischen Anschlusses von dem aus telefoniert wird. Damit entfällt für Benutzer der T-Card der besondere Nutzen des bargeldlosen -l-telefonierens. Darüber hinaus wird bei Postkunden der Verdacht geschürt, daß sich die Österreichische Post Ihre Leistung nicht nur von zwei verschiedenen Kunden, sondern auch doppelt bezahlen läßt.

Neben Österreich besteht dieser Modus der Verrechnung nur in der Türkei und in Thailand.

Aus diesem Grund richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die folgende schriftliche

Anfrage:

- 1 . Ist Ihnen der Umstand bekannt, daß bei Benützung der T-Card in Österreich auch der Inhaber des Anschlusses, von dem aus telefoniert wird, mit einer Gebühr belastet wird?
2. Welche Leistungen werden von der Deutschen Telekom für die Möglichkeit zur Nutzung der T-Card in Österreich bezahlt?
3. Warum wird von der Österreichischen Post, anders als von den meisten anderen Vertragspartnern, bei Nutzung der T-Card auch dem Inhaber des Anschlusses eine Gesprächsgebühr verrechnet?
4. Welche Überlegungen wurden seitens der Österreichischen Post, bezüglich negative Effekte der Verrechnungsmodus für den T-Card-Besitzer und das Image der Post angestellt?
5. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um den Benutzern der T-Card die gleiche Serviceleistung, wie in den meisten anderen Ländern zu bieten? .